

# Literaturwissenschaftliche Tagung Der Erzähler Eduard Mörike

5. – 7. Oktober 2017

Veranstaltet von der Mörike-Gesellschaft und  
der Abteilung für Neuere deutsche Literatur der  
Universität Stuttgart

## KONZEPTION UND ORGANISATION:

Barbara Potthast



Als einer der bedeutendsten Lyriker der deutschsprachigen Literatur hat Eduard Mörike seinen festen Platz in der Literaturgeschichte. Zu seiner erzählenden Prosa hat die Forschung bis heute – von einzelnen Ausnahmen abgesehen – keinen rechten Zugang gewinnen können. Das weite Spektrum seiner bisher vernachlässigten Erzähltexte reicht von Novellen über autobiographische Aufzeichnungen bis zu Berichten von Geistererscheinungen. Erstmals werden diese Texte hier in einer Zusammenschau diskutiert. Das Mörike-Bild hat sich in den vergangenen 20 Jahren erheblich verändert – eine Revision von Mörikes Erzähltexten wird womöglich weitere neue Impulse geben.

## TAGUNGSORT

Internationales Begegnungszentrum  
der Universität Stuttgart  
Robert-Leicht-Straße 161  
70569 Stuttgart (Vaihingen)

S-Bahn-Haltestelle Universität

## GÄSTE SIND WILLKOMMEN!

Anmeldung erbeten bis zum 1.10.2017  
unter [info@moerikegesellschaft.de](mailto:info@moerikegesellschaft.de)

## KONTAKT

Prof. Dr. Barbara Potthast  
Universität Stuttgart  
Neuere Deutsche Literatur II  
Keplerstraße 17  
D-70174 Stuttgart  
[barbara.potthast@ilw.uni-stuttgart.de](mailto:barbara.potthast@ilw.uni-stuttgart.de)

## DANK

Die Tagung wird gefördert von



# Der Erzähler Eduard Mörike

5. bis 7. Oktober 2017  
in Stuttgart



Literaturwissenschaftliche Tagung der Mörike-  
Gesellschaft und der Universität Stuttgart

Mörike-Gesellschaft e.V.



Universität Stuttgart

## PROGRAMM

Donnerstag, 5. Oktober 2017

9.00 Uhr

**Reiner Wild, Barbara Potthast (Mörike-Gesellschaft)**  
Begrüßung, Einführung

**Björn Hayer (Landau)**  
Geschichten in Geschichten: Erzählen als gesellschaftliches Integrativ

**Helmut J. Schneider (Bonn)**  
Erzählende Dinge / Dinge der Erzählung bei Mörike

KAFFEEPAUSE

**Kristin Rheinwald (Weingarten)**  
Mythen erzählen

**Jürgen Wertheimer (Tübingen)**  
Wasserfrauen und lebende Tote: Mischwesen bei Eduard Mörike

14.00 Uhr

**Ute Weidenhiller (Rom)**  
Okkultismus und Magie: Grenzphänomene im erzählenden Werk Eduard Mörikes

**Hans Richard Brittnacher (FU Berlin)**  
Spuk im Pfarrhaus. Mörikes phantastische Narrationen

KAFFEEPAUSE

**Matthias Luserke-Jaqui (Darmstadt)**  
Thema des Vortrags

**Jutta Heinz (Freiburg)**  
Verspätete Schwärmerkuren. Mörikes *Die geheilte Phantastin*

18.30 Uhr

**Exkursion** zur Mörike-Sammlung im Deutschen Literaturarchiv Marbach

Freitag, 6. Oktober 2017

9.00 Uhr

**Yvonne Zimmermann (Stuttgart)**  
Mörikes spielerischer Umgang mit historischen Quellen im *Stuttgarter Hutzelmännlein*

**Andreas Bässler (Stuttgart)**  
Von Zungenbrechern und anderen Störfaktoren. ‚Sprünge und Würfe‘ der Überlieferung in Mörikes *Hutzelmännlein*

KAFFEEPAUSE

**Helmuth Koopmann (Augsburg)**  
Zu *Der Schatz*

**Katharina Grätz (Freiburg)**  
Glückliches Verhängnis. Zeichen und Zeichendeutung vor dem Hintergrund romantischer Erzähltradition in *Der Schatz*

14.00 Uhr

**Monika Ritzer (Leipzig)**  
„O Leben! o Tod! Rätsel aus Rätseln!“ Vision und Illusion in Mörikes *Maler Nolten*

**Claudia Liebrand (Köln)**  
Hinter dem Rücken des Erzählers. Doppelte Optiken in Mörikes *Lucie Gelmeroth*

KAFFEEPAUSE

**Sigurd Scheichl (Innsbruck)**  
Mörike als Aphoristiker

**Ulrich Gaier (Konstanz)**  
Musterkärtchen

20.00 Uhr

**Öffentliche Abendveranstaltung im Evang. Bildungszentrum Hospitalhof PEREGRINA SUCKELBORST**

Ein lyrischer Mörike-Erzählabend mit Timo Brunke  
Kostenbeitrag: 8,- Euro / erm. 6,- Euro  
Weitere Informationen unter [www.hospitalhof.de](http://www.hospitalhof.de)

Samstag, 7. Oktober 2017

9.00 Uhr

**Günter Oesterle (Gießen)**  
Über das satirisch-komische Erzählen bei Mörike

**Michael Perraudin (Sheffield)**  
Zu Mörikes lyrischer Narrativik – zu den Erzählmustern in seiner lyrischen Poesie

KAFFEEPAUSE

**Ernst Rohmer**  
„... und es mußte das Erz ihm reichen der Heide.“  
Mörikes *Idylle vom Bodensee* zwischen Versepos und Dorfgeschichte

**Bettina Wild (Wuppertal)**  
Die Erzähltexte Eduard Mörikes als kanonisierte Schullektüre

**Barbara Potthast (Stuttgart)**  
Selbstanamnese – Bekenntnis – Plädoyer für sich selbst? Mörikes erste Predigt im Pfarramt